



An die Redaktionen der Medien
Mit Verbreitungsgebiet Region Nordschwarzwald

Pforzheim/Calw/Freudenstadt (pm)

Pressemitteilung Nr. 5 vom 02.07.2020

Kommando Spezialkräfte muss in Calw eine Chance haben

Mit einem offenen Brief an die Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) hat heute der Verbandsvorsitzende des Regionalverbands Nordschwarzwald Klaus Mack auf die Gerüchte um eine mögliche Auflösung oder Verlegung des in der Graf-Zeppelin-Kaserne in Calw stationierten Kommandos Spezialkräfte (KSK) reagiert.

Zweifellos wiegen die Vorwürfe des Rechtsextremismus und der Verfassungsfeindlichkeit gegen eine Einheit der Bundeswehr, die bei der Verteidigung des Gemeinwesens eine herausgehobene Rolle einnimmt und Aushängeschild der ganzen Truppe ist, schwer. Deshalb begrüßt Mack auch die angekündigte rückhaltlose Aufklärung durch die Ministerin sehr: „Rechtsextremismus hat in unserer Gesellschaft keinen Platz“, so Mack deutlich.

Unabhängig von der Schwere der Vorwürfe sorgen ihn die Nachrichten, die Einheit aus Calw an einen anderen Standort zu verlegen oder gar aufzulösen. Mit Blick auf die zunehmenden Herausforderungen für die Sicherheit unseres Gemeinwesens kommentiert Mack die Auflösungs- oder Verlegungsgerüchte wie folgt: „Die Auflösung des KSK oder die Verlegung an einen anderen Standort würde aber keine strukturellen Probleme lösen, sondern schafft im Zweifel eher Neue.“

Das KSK hat nach seiner Auffassung eine hohe wirtschaftsstrukturpolitische Wirkung für Calw und die gesamte Region. Für eine Zukunft des KSK in Calw und im Nordschwarzwald setzt er sich deshalb besonders ein. „Die in Calw stationierten verfassungstreuen Soldatinnen und Soldaten und ihre Familien haben in ihrer Heimat Nordschwarzwald eine Zukunft

Der Verbandsdirektor

**Regionalverband
Nordschwarzwald**
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
02.07.2020

Bearbeiter/in:
Herr Dr. Proske
sekretariat@rvnsw.de
07231-14784-0

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29-31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49-7231-14784-0

Telefax:
+49-7231-14784-11

Homepage:
www.rvnsw.de

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister Klaus Mack

Verbandsdirektor
Dr. Matthias Proske

verdient“, so Mack abschließend zu seinem Schreiben. Nun wartet die Region gespannt auf die Antwort aus dem Bundesverteidigungsministerium.

Anlage: Offener Brief an Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer



RV Nordschwarzwald | Westl.Karl-Friedr.Str.29-31 | 75172 Pforzheim

Bundesministerin der Verteidigung
Frau Annegret Kramp-Karrenbauer
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Rechtsextremismus im Kommando Spezialkräfte der Bundeswehr; Offener Brief

Sehr geehrte Frau Ministerin,

wir leben leider in einer Zeit, in der die Herausforderungen für die Sicherheit unseres Gemeinwesens eher wieder zu- als weiter abnehmen. Auf die Aufrechterhaltung und Sicherung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung müssen wir alle deshalb größten Wert legen. Seit ihrer Gründung ist dies Aufgabe der Bundeswehr, die diesen Auftrag auch zuverlässig erfüllt hat.

Verfassungsfeindliche und rechtsextreme Umtriebe in der Bundeswehr, die die Beseitigung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung anstreben, sind deshalb besonders schädlich und verabscheuungswürdig – erst recht innerhalb des Aushängeschildes der Bundeswehr, dem Kommando Spezialkräfte (KSK). Aus diesem Grund nehmen wir die erhobenen Vorwürfe gegen das in unserer Region beheimatete KSK mit großer Bestürzung zur Kenntnis. Es ist umso erfreulicher, dass Sie sich persönlich um die rückhaltlose Aufklärung kümmern. Unsere Unterstützung hierfür ist Ihnen sicher.

Das KSK ist nicht nur verlässlicher Partner der Stadt Calw und dort gerne gesehen, sondern auch strukturpolitisch von großem Wert und damit unverzichtbar für die ganze Region. Das Vertrauen in die Rechtschaffenheit dieser Einheit muss nun wieder neu erarbeitet werden. Dafür wünschen wir allen Beteiligten viel Erfolg und vor allem Beharrlichkeit.

Mit großer Sorge beobachten wir die Presseberichterstattung um eine mögliche Verlegung oder gar die Auflösung der international erfahrenen Krisenreaktionskräfte aus Calw. Wir sind der Auffassung, dass sich die begangenen Taten – aufgeklärt und mit den nötigen Konsequenzen für die Täter – nicht auf die weit überwiegende Zahl der in Calw stationierten verfassungstreuen Soldatinnen und Soldaten negativ auswirken dürfen und das KSK am Standort Calw eine Zukunft verdient hat. Viele der Soldatinnen und Soldaten haben in

Der Verbandsvorsitzende

Regionalverband
Nordschwarzwald
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
02.07.2020

Unser Zeichen:
Pro/Fi

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Bearbeiter/in:
Herr Dr. Proske
sekretariat@rvnsw.de
07231-14784-0

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29-31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49-7231-14784-0

Telefax:
+49-7231-14784-11

Homepage:
www.rvnsw.de

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister Klaus Mack

Verbandsdirektor
Dr. Matthias Proske

unserer Region ihre Heimat gefunden, sind in die örtliche Stadtgesellschaft integriert und engagieren sich u.a. in Kirchen und Sportvereinen. Auch sie sind Teil unserer Gesellschaft, die wir nun nicht im Stich lassen dürfen.

Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass sich diese verfassungstreuen Soldatinnen und Soldaten und ihre Familien nicht über ihre Zukunft am Standort Calw sorgen müssen, nur weil andere das Ansehen der Bundeswehr zu diskreditieren versuchen!

Ihrer Antwort sehe ich mit Freude entgegen und verbleibe bis dahin

mit freundlichen Grüßen



Klaus Mack
Verbandsvorsitzender